

ELEKTRISCHER DURCHLAUFERHITZER



EPME

Das Produkt darf nicht als Restmüll behandelt werden. Alle Altgeräte müssen einer getrennten Sammlung zugeführt und bei örtlichen Sammelstellen entsorgt werden. Sachgemäße Entsorgung verhindert die negative Einwirkung auf unsere Umwelt. Für weitere Informationen über Recycling von diesem Produkt, wenden Sie sich bitte an die örtlichen Behörden oder an Ihren Baumarkt.

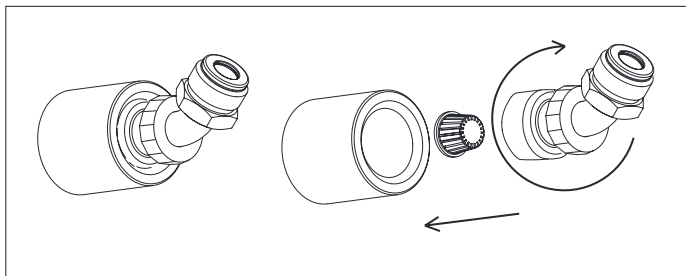


Bedingungen der sicheren und zuverlässigen Nutzung

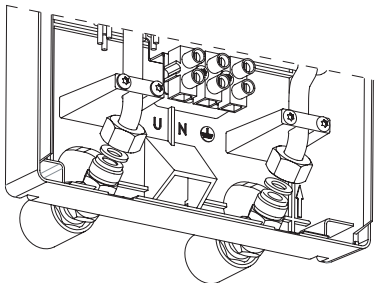
1. Die Bedienungsanleitung ermöglicht eine richtige Installation und Nutzung, bzw. sichert die dauerhafte und sichere Arbeit des Geräts.
2. Der Durchlauferhitzer darf nur benutzt werden wenn er fachmännisch installiert wurde und sich in einem einwandfreien technischen Zustand befindet.
3. Der Durchlauferhitzer EPME ist sowohl für die Installation der Stutzen in Wandrichtung, als auch in unterer Richtung bestimmt.
4. Das Gerät ist für eine Montage an der flachen und geschlossenen Wand vorgesehen.
5. Vor der ersten Inbetriebnahme und nach jeder Behälterentleerung (z.B wegen Ausfall oder Abstellung der Wasserversorgung) muss der Durchlauferhitzer entlüftet werden (siehe Punkt „Entlüftung“).
6. Der Anschluss des Geräts an das Stromnetz und die wirksame Prüfung der Brandschutzvorrichtungen muss durch einen Fachelektriker mit Berechtigungen durchgeführt werden.
7. Der Durchlauferhitzer muss unbedingt geerdet werden oder an null Leiter angeschlossen.
8. Wenn sich an der Kaltwasserzufuhr des Durchlauferhitzers ein Rückschlagventil befindet, sollte man obligatorisch ein Sicherheitsventil zwischen dem Durchlauferhitzer und dem Rückschlagventil einbauen lassen.
9. Aus ökonomischen Gründen sollte der Durchlauferhitzer in der Nähe, der am meist verwendeten Entnahmestelle montiert werden.
10. Es sollten keine Kunststoffrohre verwendet werden, weder an der Kaltwasser- oder Warmwasserzufuhr.
11. Das Gerät darf nicht in explosionsgefährdeten Räumen installiert werden und dort wo die Umgebungstemperatur unter 0°C sinken kann.
12. Ohne Wasserzufuhr darf das Gerät nicht weiterarbeiten.
13. Ist das Gerät an die Stromleitung angeschlossen, darf das Gehäuse nicht geöffnet werden.
14. Falls in der Wasseranlage ein Siebfilter nicht vorhanden ist, kann dies zu Schäden am Gerät führen.

Dieses Gerät kann von Kindern über 8 Jahren, Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder gesitigen Fähigkeiten, sowie Personen ohne Erfahrung oder Wissen verwendet werden, solange sie sich unter dem Aufsicht befinden oder ihnen eine ausführliche Bedienungsanweisung erteilt wurde, wie man sich sicher mit dem Gerät umgeht, und die Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Wartung darf nicht von den Kindern ohne Aufsicht durchgeführt werden.

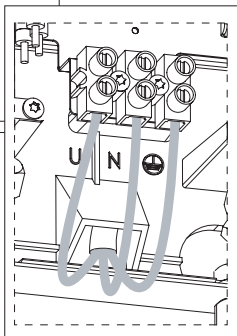
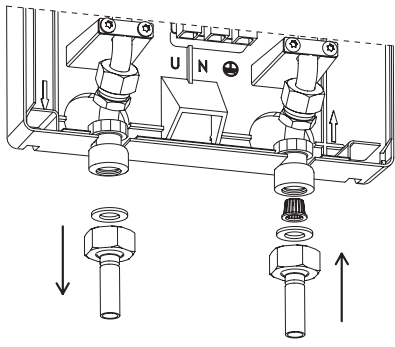
1. Zu der Montagestelle des Durchlauferhitzers die Elektro- und Wasserinstallation nach geltenden Vorschriften verlegen.
2. Das Gehäuse des Durchlauferhitzers abnehmen: die Schraube aufdrehen und von den Haken herausziehen.
3. Im Fall wenn die Stutzen in Wandrichtung gerichtet sind: zu den Endstücken der Installation zwei Anschlüsse einschrauben gemäß Abbildung, wobei an der Seite des Wassereinlaufs dies bis zum Siebfilter ausführen. Als nächstes durch die Öffnungen am unteren Teil des Durchlauferhitzers die Endstücke zu den Anschlüssen der Installation anschrauben. Anschließend den Durchlauferhitzer an die Wand anbringen.
4. Im Fall der nach unten gerichteten Stutzen: eine dünne Wand an zwei Stellen am unteren Teil einbrechen, zwei Installationsanschlüsse so anschrauben, damit diese nach unten gerichtet sind. Als nächstes (z.B. mit Hilfe von elastischen verstärkten Leitungsrohren) die Kaltwasserzufuhr zum Einlaufstutzen durch den Siebfilter anschließen und die Warmwasserablauf zum Auslaufstutzen.
5. Kaltwasserzufuhr öffnen, die Dichtheit der Wasserleitungen prüfen.
6. Den Durchlauferhitzer an die Wasserinstallation nach Markierungen anschließen, das Energieversorgungskabel durch die rechteckige Öffnung im unteren Teil durchführen.
7. Das Gehäuse des Durchlauferhitzers anbringen in umgekehrter Reihenfolge als in Punkt. 2
8. Das Gehäuse des Durchlauferhitzers anbringen.
9. Es muss darauf geachtet werden, dass durch die Öffnungen in der Rückwand kein Zugang zu Spannungsführenden Teilen besteht.



Anschluss der Durchlauferhitzers mit den Stutzen Richtung Wand gerichtet



Anschluss mit den Stutzen nach unten gerichtet



Entlüftung









1. **Stromversorgung des Durchlauferhitzers abschalten.**
2. Wasserdurchfluss einschalten (Warmwasserhahn öffnen) um die Anlage zu entlüften (ca 15: 30 Sekunden) und abwarten bis das Wasser blasenfrei austritt.
3. Ventil schließen.
4. Energieversorgung einschalten.

Diese Tätigkeiten jedesmal nach Wasserschwund durchführen.

Einstellung EPME




Vor dem ersten Anschluss an die Stromversorgung, soll die Leistung des Durchlauferhitzers mit Hilfe der DIP Schalter 1-3 eingestellt werden (angepasst zum jeweiligen Elektroanschluss). Änderung der Durchlauferhitzersleistung darf nur von berechtigten Personen gemacht werden (Installateur oder Techniker). Das graue Feld zeigt die Position des Schalters. Schalter 4 in der Position ON blockiert die Einstellungen im Durchlauferhitzer.

In diesem Fall wird auf dem Display die festgelegte Temperatur (die vor dem Ausschalten des Durchlauferhitzers eingestellt wurde) angezeigt, Heizmodus und andere Informationen, die während des Betriebs auftreten, können auch angezeigt werden. Nachdem die Stromversorgung angeschlossen wird, es in Display Programmversion (PW...), Steuerungsprogrammversion (MSP...) und die eingestellte Nennleistung angezeigt.

	P	5,5kW
	P	6,0kW
	P	6,5kW
	P	7,0kW
	P	7,5kW
	P	8,0kW
	P	8,5kW
	P	9,0kW

DE

Betrieb EPME

Der Wasserdurchfluss über 2,0 l/min bewirkt automatisch die Einschaltung der Heizung. Die Steuerung wählt abhängig von der Wasserentnahme, gewünschter Wassertemperatur und Wassereinflauf-temperatur eine entsprechende Heizleistung. Das Heizbetrieb wird mit dem Übergang des Displays von Standby Modus in Arbeitsmodus signalisiert, im Display erscheint . Wenn der Durchlauferhitzer die maximale Leistung erreicht, aber zu klein für die gegebenen Arbeitsbedingungen, wird das blinkende Symbol  auf dem Display angezeigt. Display schaltet von Standby Modus in Arbeitsmodus um, bei jeder Änderung der Einstellungen (z.B. Taste wird gedrückt oder Regler gedreht). Standby Modus schaltet sich nach dem Heizbetrieb oder nach 50 s von der letzten Einstellung automatisch ein. Die Blockierung des Gerätes mit einem übergeordneten Signal (NA Eingang) wird mit „BLOCKADE NA“ auf dem Display signalisiert. Wird ein Fehler auftreten, dann wird der Symbol  und eine folgende Information auf dem Display erscheinen:

- E>T EINLAUF - Einlaufsensor ist beschädigt.
- E>T AUSLAUF - Auslaufsensor ist beschädigt.



- E>T MAX - maximale Temperatur überschritten.
- E>LUFT 1 - Luft im Heizaggregat - Hardwaredetektion.
- E>LUFT 2 - Luft im Heizaggregat - Steuerungsdetektion.

Bei E>T MAX, E>LUFT 1, E>LUFT 2 wird Heizmodus ausgeschaltet und erst nach dem die Ursache aufhört und erforderlicher Durchfluss erreicht ist, schaltet das Gerät in normalen Arbeitsmodus um.

Temperatureinstellung

Die aktuelle Temperatur wird auf dem Display angezeigt, mit dem Drehen nach rechts wird die höhere und mit dem Drehen nach links die niedrigere Temperatur gewählt. Durch das Drücken des Drehknopfes wird eine der voreingestellten Temperaturen gewählt. Folgend werden gespeicherten Einstellungen gewählt: Waschbecken, Dusche, Badewanne. Um die voreingestellten Temperaturen zu ändern, befolgen Sie bitte die unten beschriebenen Schritte:

- durch das Drücken des Drehknopfes die voreingestellte Temperatur wählen,
- den gedrückten Drehknopf anhalten bis die Temperaturanzeige blinkt (circa 3s.),
- durch das Drehen eine neue Temperatur einstellen,
- mit dem Drücken des Drehknopfes die Temperatur bestätigen.

Sollte binnen 10 s. die eingestellte Temperatur nicht bestätigt werden, schaltet das Gerät in normalen Modus um, ohne die Temperatur gespeichert zu haben.

Einstellung und Parameteransicht


Mit dem Reglerknopf die gewünschte minimale Temperatur einstellen und den Knopf 5 Sekunden lang halten bis der Text auf dem Display „T EINGEST“ erscheint.

Durch das Drehen des Reglerknopfs wählen wir den gewünschten Wert. Ein Teil der Positionen dient ausschließlich zur Ansicht der Einstellungen (z.B. >EINLAUF T oder >LEISTUNG) und der andere Teil ist für die Konfiguration der Arbeit zuständig (z.B. Helligkeit oder Auswahl der Menusprache). Um den Wert zu ändern den Reglerknopf drücken (Positionsanzeige pulsiert), neuen Wert durch Drehen des Reglerknopfs einstellen, die Änderungen durch das Drücken des Reglerknopfs bestätigen. Wenn der neue Wert nicht eingestellt wird, dann wird binnen 10s zum Menü zurückgekehrt und die letzte eingeführte Änderung annulliert.

Das Speichern neuer Parameter erfolgt ausschließlich durch Verlassen der Menüfunktion [>ENDE].

Umgeschaltete Parameter, wie folgt:

- [>T EINGEST] Einstellung der Temperatur (minimale Einstellung-maximale Einstellung) - °C.
- [>EINLAUF T] Wert der Einlauftemperatur - °C.
- [>AUSLAUF T] Wert der Auslauftemperatur [>T Auslauf] - °C.
- [>DURCHLAUF] Durchfluss l/min.
- [>LEISTUNG] angeschaltete Leistung - %.
- [>T Wert h] Arbeitszeit des Durchlauferhitzers.

- [>LCD MIN] minimale Helligkeit/ Sleep Modus (0-LCD MAX).
- [>LCD MAX] maximale Helligkeit/Standby Modus (LCD MIN 25).
- [>DEUTSCH] Auswahl der Menüsprache (Polnisch, Französisch, Englisch, Deutsch, Russisch).
- [>TEMP MAX] Einschränkung der maximalen Temperatur (min Einstellung-maximale Einstellung).
 - man sollte beachten, dass die Einschränkung der maximalen Temperatur in den Einstellungen gespeichert wird,
 - jeder Versuch eine höhere Temperatur als die eingestellte zu wählen, wird durch die Anzeige des  Symbols 1 Sekunde lang signalisiert.
- [>TEST]- Funktion nur für autorisierten Service.
- [>PROG] es wird die eingestellte Leistung der Durchlauferhitzer auf den Schaltern angezeigt.
 - durch Drücken des Reglerknopfs kann man die aktuelle Programmversion (PW..., MSP...) prüfen,
 - Die Werkseinstellungen wiederherstellen [WERKSEINST.] und erneuter Start der Gerätetreiber [RESET],
 - die Funktionen [WERKSEINST.] und [RESET] werden durch das Drücken und Halten des Reglerknops (5 Sekunden lang) aktiviert bis [--] erscheint,
- [>ENDE] das Speichern der Parameter und Verlassen des Menüs.

Automatisches Verlassen des Menüs (**ohne Speichern der Änderungen**) nach 5 min. seit der letzten Tätigkeit.

Wartung

1. Strom-und Kaltwasserzufuhr sperren.
2. Den Anschluss der Wasseranlage vom Einlaufstutzen aufdrehen.
3. Den Siebfilter von der Kaltwasserzufuhr herausnehmen.
4. Verschmutzungen aus dem Siebfilter ausspülen.
5. Kaltwasserzufuhr an den Einlaufstutzen anschrauben.
6. Ventil an der Kaltwasserzufuhr öffnen- Dichtheit der Verbindungen prüfen.
7. Entlüftung der Wasserinstallation des Durchlauferhitzers durchführen.

Durchlauferhitzer EPME		5,5	6,0	6,5	7,0	7,5	8,0	8,5	9,0
Bemessungsaufnahme	kW	5,5	6,0	6,5	7,0	7,5	8	8,5	-
Bemessungsspannung		220V ~							
Bemessungsstrom	A	25,0	27,3	29,5	31,8	34,1	36,4	38,6	-
Minimaler Leitungsquerschnitt	mm ²	3 x 6							

Nennleistung	kW	5,5	6,0	6,5	7,0	7,5	8	8,5	9,0
Bemessungsspannung		230V ~							
Bemessungsstrom	A	24,0	26,1	28,5	30,6	32,7	34,8	37,0	39,3
Minimaler Leitungsquerschnitt	mm ²	3 x 6							

Nennleistung	kW	5,5	6,0	6,5	7,0	7,5	8	8,5	9,0
Bemessungsspannung		240V ~							
Bemessungsstrom	A	23,1	25,1	27,3	29,2	31,4	33,3	35,5	37,7
Minimaler Leitungsquerschnitt	mm ²	3 x 6							

Warmwasserleistung bei 40°C	l/min	2,0	2,2	2,3	2,5	2,7	2,9	3,1	3,2
Maximaler Leitungsquerschnitt	mm ²	3 x 16							
Mindestfließdruck	MPa	0,1 + 0,6							
Einschaltpunkt (minimaler Durchfluss)	l/min	2,0							
Wassertemperaturbereich	°C	30 + 60							
Abmessungen (H x B x T)	mm	350 x 200 x 110							
Gewicht	kg	~3,3							
Wasseranschlüsse		G 1/2"							



Kospel Groß- und Einzelhandel NRW

Andreas Schubert

Kronenweg 11, D-50389 Wesseling, Nordrhein-Westfalen

Tel.: 02236-4906673, Fax: 02236-4906674

e-mail: info@kospel-shop.de, Internet: www.kospel-shop.de